

Leseprobe aus:



ISBN: 978-3-499-21804-0

Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf www.rowohlt.de.





Bilder von Dorothee Böhlke

Markus Osterwalder

Bobo Siebenschläfer
Ist doch gar nicht schlimm!



Rowohlt Taschenbuch Verlag



Originalausgabe

Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,
Reinbek bei Hamburg, April 2018

Copyright © 2018 by Rowohlt Verlag GmbH,
Reinbek bei Hamburg

Lektorat Christiane Steen

Einbandgestaltung any.way, Barbara Hanke / Cordula Schmidt

Einband- und Innenillustrationen Dorothee Böhlke

Gesetzt aus der Dante MT PostScript,

InDesign, im Rowohlt Verlag GmbH

Druck und Bindung Print Consult GmbH

Printed in Slovakia

ISBN 978 3 499 21804 0



Inhalt

Erste Hilfe für Hasis Ohr
Eine Einladung zum Kuchen
Wasser marsch!
Bibi kann nicht einschlafen
1. Kapitel

Erste Hilfe für Hasis Ohr



Hui, heute ist im Kindergarten aber was los!



«Du kriegst mich nicht!», ruft Bobo.



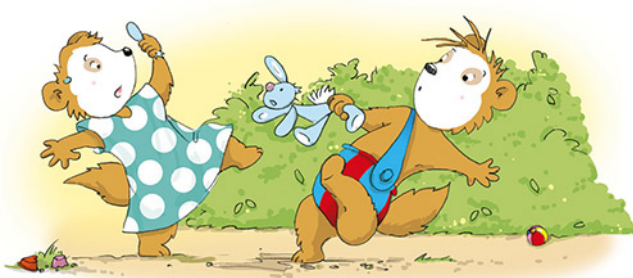
Fatima will Bobo fangen. Sie ist ganz schön schnell.



Jetzt hat sie ihn! - Nein, sie hat nur Bobos Hasen erwischt.



Fatima hält den Hasen ganz fest.
Aber Bobo will ihn nicht loslassen.



Oje! Jetzt ist das Hasenohr abgerissen!



«Das wollte ich nicht», sagt Fatima. Sie ist ganz erschrocken.



Bobo schaut Hasi mitleidig an.
«Larissa muss dich heilmachen», sagt er.



Vorsichtig trägt er den Hasen ins Haus.
Fatima hält das abgerissene Ohr.



«Das Ohr muss richtig angenäht werden», sagt Larissa.
«Aber dafür habe ich erst später Zeit. Hasi muss ein bisschen warten.»



Bobo ist unglücklich.
Sein armer Hase sieht ja schlimm aus!



«Warum bastelt ihr nicht einen kleinen Hut für den Hasen?», schlägt Larissa vor.

«Dann sieht man die Stelle gar nicht.»



«Ja!», ruft Bobo.

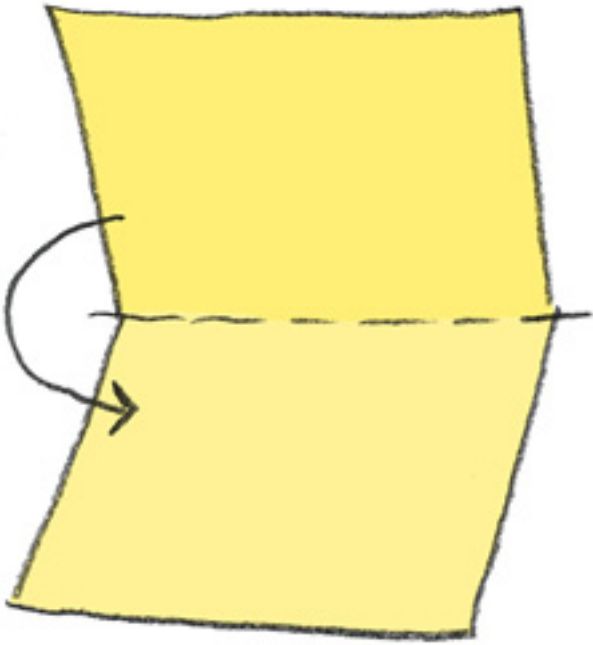
Das ist eine gute Idee.
Er weiß auch schon genau, wie es geht.



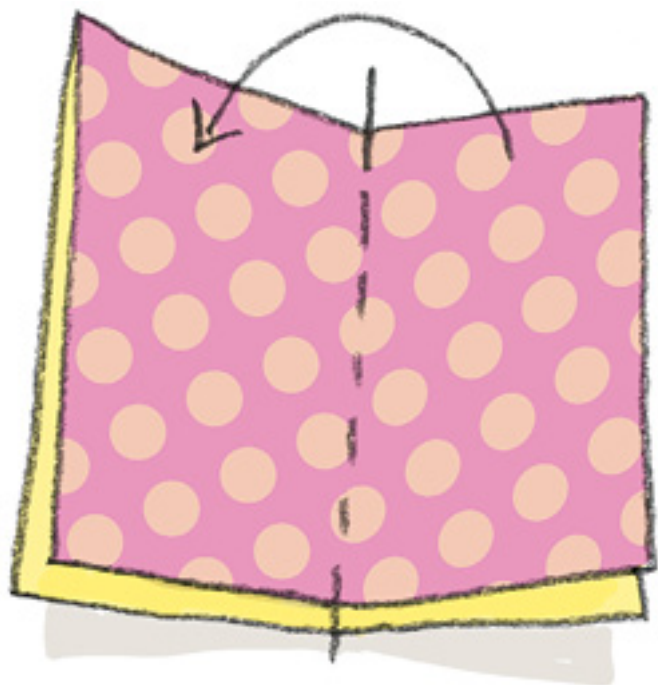
Schnell holen Bobo und Fatima aus der Bastelecke buntes
Papier.



Das wird in der Mitte gefaltet ...



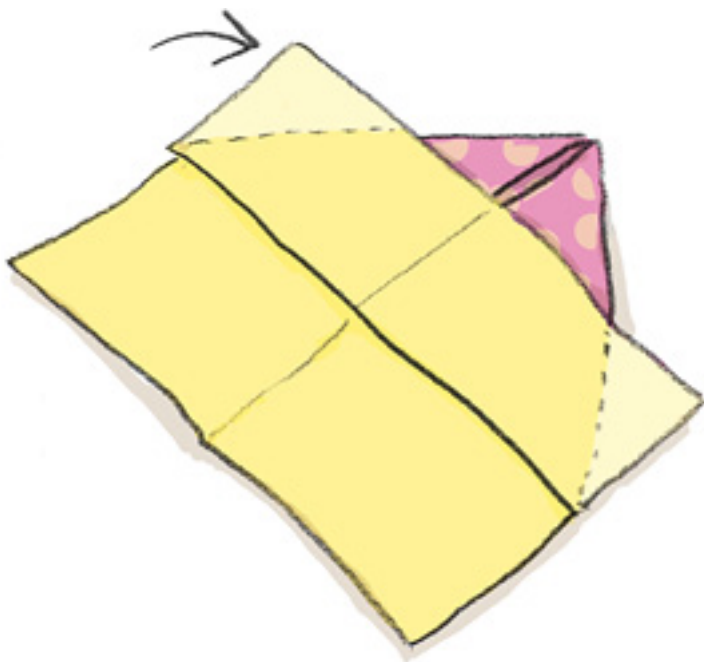
... SO ...



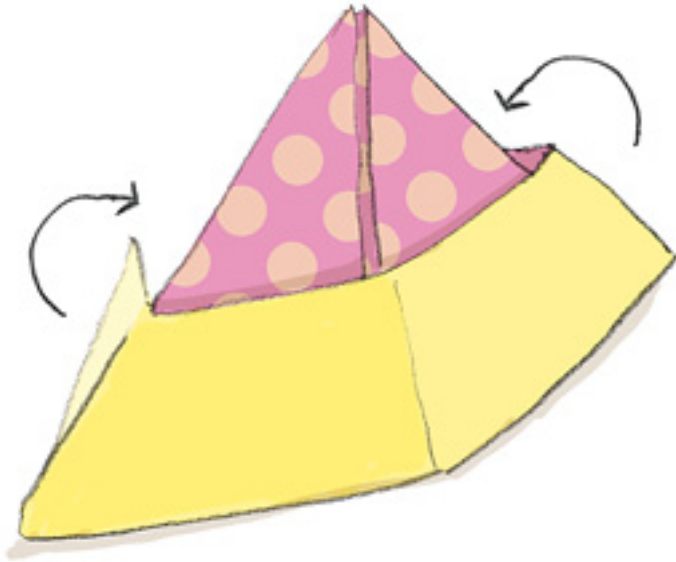
... und dann noch einmal ...



... dann werden zwei Ecken zur Mitte geklappt ...



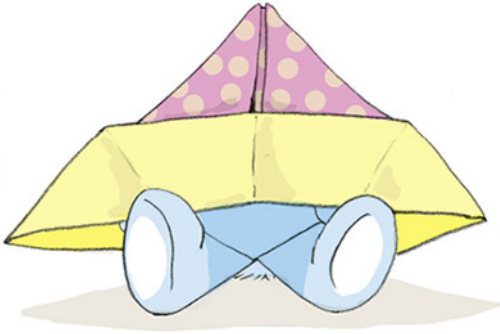
... und die Ränder auf beiden Seiten nach oben gefaltet.



Jetzt noch die kleinen Ecken umbiegen ...



... fertig!



Hm. Der Hut ist ein bisschen zu groß geworden.



Bobo überlegt.



«Ist gar nicht schlimm!», sagt er dann und bastelt noch einen kleineren Hut aus einem halben Blatt Papier.



Das passt besser! Bobo setzt den Hut ein wenig schief auf Hasis Kopf.



Jetzt sieht man gar nicht mehr, dass ein Ohr fehlt.



Fatima hat noch einen großen Hut gebastelt.
Den setzt sie Bobo auf.



Und Fatima bekommt auch einen.

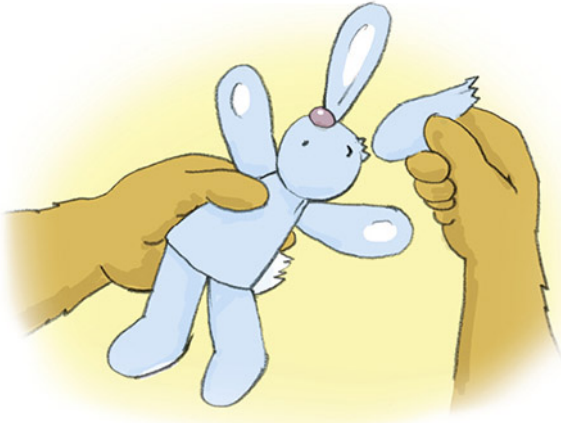


«So, jetzt habe ich Zeit zum Nähen», sagt Larissa.

Sie hat eine Nadel und einen blauen Faden mitgebracht.



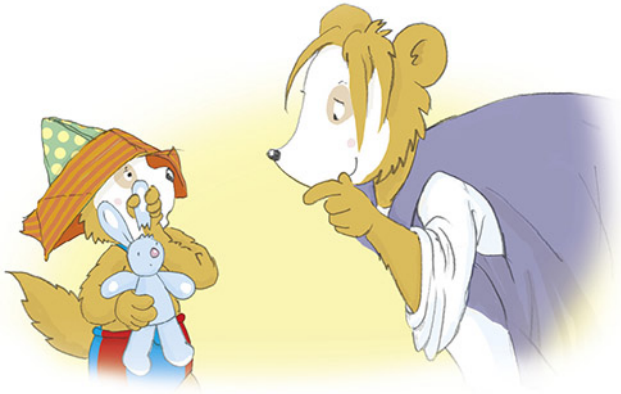
Erst mal fädelt sie den Faden in die Nadel.



Dann nimmt sie Hasi und hält das abgerissene Ohr an seinen Kopf.



«Nicht so, das ist ja falsch rum!», ruft Bobo.
Larissa lacht.



So herum gehört das Ohr natürlich.



Schon fertig! Bobo darf den Faden abschneiden.



Dann kann er seinen Hasen wiederhaben.



«War doch gar nicht so schlimm, Hasi, oder?», fragt Bobo.



Jetzt wollen Bobo und Fatima spielen, dass sie Matrosen auf einem Schiff sind.

Währenddessen öffnet Larissa ein Fenster, um zu lüften.



«Oh, ein Sturm!», ruft Fatima.



Die Matrosen halten sich gut am Mast fest. «Ist nicht schlimm!», schreit Bobo gegen das Heulen des Windes an.



«Eine Insel!», ruft Fatima, als der Sturm abflaut. «Hurra!»



Gut, dass hier Bananen wachsen.
«Hm, lecker!», sagt Fatima.



«Kommt ihr bitte zum Mittagessen?», ruft Larissa etwas später und macht das Fenster wieder zu.



«Wir kommen!», ruft Fatima.



«Willst du nichts essen, Bobo?», fragt sie.
Aber Bobo antwortet nicht.



Er ist gemütlich auf der Insel eingeschlafen.
[...]